

Niederschrift

Aufgenommen am 21. Juli 1976 im Sitzungssaal des Standes Montafon in Schruns, anlässlich der 19. Sitzung des STANDESAUSSCHUSSES in der laufenden Legislaturperiode.

Auf Grund der Einladung vom 13.7.1978 nehmen an der auf heute anberaumten Sitzung teil:

Standesrepräsentant Bgm. Erwin Vallaster aus Bartholomäberg, als Vorsitzender,
Präsident LAbg. Bgm. Ignaz Battlogg aus St. Anton,
Bürgermeister Georg Amann aus Silbertal,
Bürgermeister Eduard Bitschnau aus Tschagguns,
Bürgermeister Otto Ladner aus Lorüns,
Bürgermeister Josef Schwärzler aus Stallehr,
Bürgermeister Raimund Wachter aus St. Gallenkirch,
Bürgermeister Harald Wekerle aus Schruns und
Vizebürgermeister Hermann Lorünser, Vandans, in Vertretung des dienstlich verhinderten Bürgermeisters Oskar Vonier.

Entschuldigt hat sich Standesrepräsentant-Stellvertreter Bgm. Ernst Pfeifer, der derzeit abwesend ist.

Der Vorsitzende eröffnet um 13.30 Uhr die Sitzung. Die Beschlußfähigkeit ist gegeben.

Tagesordnung

1. Vorlage der Sitzungsniederschrift vom 4. Juli 1978.
2. Ermittlung eines Vorschlages zur Entsendung eines Aufsichtsrates in den Aufsichtsrat der Montafoner Bergbahnen GmbH.
3. Instandsetzung des Gerichtsgebäudes (Fassade und Innenräume) Ergebnis der Kostenermittlung.
4. Ansuchen des Montafoner Hundesportvereines, um die Erlaubnis im Vereinswappen das Standeselement führen zu dürfen.
5. Anregung des Pächters der Alpe Valisera, den Maisäßstall umzubauen

Berichte:

- a) Baufortschritt beim Museumsanbau.
- b) Mitteilung des Amtes der Vorarlberger Landesregierung über

die Bewilligung eines Förderungsbeitrages.

-2-

In Erweiterung der Tagesordnung wird der Behandlung folgender Punkte im Sinne des Gemeindegesetzes einstimmig zugestimmt:

6. Schreiben des Amtes der Vorarlberger Landesregierung, um Stellungnahme zum Bau einer Einseilumlaufbahn vom Ortsteil Gamprätz auf die Kapellalpe und über die Winkelstation Senigrat zum Kreuzjoch.

7. Magister Johann Vallaster - Wahl in den Vorstand der Konsumgenossenschaft Schruns.

8. Vorschläge für die Tagesordnung zur Bürgermeistertagung.

Erledigung der Tagesordnung:

Zu Pkt. 1):

Die Sitzungsniederschrift vom 4. Juli 1978 wird in vorliegender Fassung einstimmig genehmigt und gefertigt.

Zu Pkt. 2):

Präsident LAbg. Bgm. Ignaz Battlogg ist wegen Arbeitsüberlastung als Vertreter des Standes Montafon im Aufsichtsrat der Montafoner Hochjochbahnen GmbH, in Schruns, als Aufsichtsrat ausgeschieden. Für seine Bemühungen um die Hochjochbahn, deren Bau damals ein entscheidender Schritt zur Belebung des Fremdenverkehrs im Tale Montafon war, spricht ihm der Vorsitzende im Namen der Standesausschußmitglieder den besten Dank aus.

Als neues Mitglied in den Aufsichtsrat der Montafoner Hochjochbahnen

GmbH, wird Standesrepräsentant Bgm. Erwin Vallaster mit einer Stimmenthaltung vorgeschlagen.

Zu Pkt. 3):

Auf Grund der vorliegenden Kostenermittlung werden in diesem Jahr nur ein Teil der vorgesehenen Instandsetzungsarbeiten beim Bezirksgerichtsgebäude durchgeführt, und zwar:

a) Erneuerung der Türen in den Kanzleiräumen, sowie die Gangabschlußtüre	ca. S	61.400.--
b) Änderung der Beleuchtung in den Amtsräumen und teilweise Erneuerung der Installationen	S	70.500.--
<hr/>		
Übertrag	S	131 900.--

- 3 -

Übertrag	S	131.900. --
c) Ausmalen der Räume.....	S	79.760.--
d) Sanierung der Fußböden - Abschleifen der Parkettböden	S	44.850.--
e) Hausflurboden mit Klinkerbelag versehen..	S	22.120.--
f) Zentralheizungsofen sowie Umstellung auf Ölfeuerung	S	50.125.--
Voraussichtliche Gesamtsumme ohne MUJSt. ..	S	328.755.--

Der Vorsitzende Standesrepräsentant Bgm. Erwin Vallaster, Bürgermeister Eduard Bitschnau und Bürgermeister Harald Wekerle werden ermächtigt, soweit es erforderlich ist, weitere Offerte einzuholen und auf Grund der Angebote die unter a) - f) angeführten Arbeiten zu vergeben. Dabei ist zu achten, daß die Kosten von S 350.000.- o. MWSt. nicht überschritten werden (einstimmiger Beschluß).

Zu Pkt. 4):

Dem Ansuchen des Hundesportvereines Montafon, um die Erlaubnis im Vereinswappen das Emblem des Standeswappens zu führen, wird abgelehnt.

Es war bisher üblich die Führung des Standeswappens lediglich Einrichtungen zu gestatten, die im Montafon als Dachverbände auftreten, wie Skiclub Montafon, Verkehrsverband Montafon usw. (einstimmiger Beschluß).

Zu Pkt. 5):

Die Anregung des Pächters der Alpe Valisera Johann Tschugmell in Bürs, den Stall im Maisäß aus Bewirtschaftungsgründen umzubauen (Kuhstall umstellen), ist weiter zu verfolgen. Der Vorsitzende wird ermächtigt mit einem Fachmann den Stall zu besichtigen und die voraussichtlichen Kosten zu ermitteln (einstimmiger Beschluß).

-4-

Zu Pkt. 6):

Der Standausschuß nimmt zum Schreiben des Amtes der Vorarlberger Landesregierung vom 17.7.1978, um Stellungnahme zum beantragten Konzessionsansuchen der Montafoner Hochjochbahnen GmbH, in Schruns, für eine Einseilumlaufbahn vom Ortsteil Gamprätz auf die Kapellalpe und von dort über die Winkelstation Senigrat zum Kreuzjoch, wie folgt Stellung:

Die Bürgermeister stellen mit Befremden fest, daß das Amt der Vorarlberger Landesregierung eine Stellungnahme für ein Projekt verlangt, das für die Fremdenverkehrsentwicklung im Montafon sehr einschneidende Folgen haben wird, bevor die Fremdenverkehrsanalyse, welche vom Amt der Vorarlberger Landesregierung in Auftrag gegeben wurde und als Entscheidungshilfe gelten soll, vorliegt.

Außerdem ist derzeit keine Lösung für das immer stärker werdende Verkehrsaufkommen (B 188) zu erwarten.

Der Standausschuß ist aus den vorangeführten Gründen nicht in der Lage in der vorangeführten Angelegenheit eine Entscheidung zu treffen. Nachdem die Frist ohnehin sehr kurz bemessen ist, wird erwartet, daß eine Entscheidung über dieses Projekt bis zum Vorliegen der Fremdenverkehrsanalyse und endgültigen Abklärung der Neutrassierung und des Ausbaues der Montafonerstraße (B 188) ausgesetzt wird (einstimmige Beschlußfassung).

Zu Pkt. 7):

Gemeindesteuerprüfer Mag. Johann Vallaster aus Bartholomäberg, wurde bei der letzten Hauptversammlung der Konsumgenossenschaft Schruns in den Vorstand gewählt. Nachdem sich diese Berufung nach Ansicht der Bürgermeister nicht ganz mit der Prüfungstätigkeit für die Gemeinden vereinbaren läßt, ist Mag. Vallaster zu empfehlen die Vorstandschaft bei der Konsumgenossenschaft Schruns zurückzulegen (einstimmige Empfehlung).

-5-

Zu Pkt. 8):

Zur kommenden Bürgermeistertagung ist vorzuschlagen, daß das Meldegesetz unter Berücksichtigung des 2-ten Wohnsitzes zur Diskussion gestellt wird (einstimmige Beschlußfassung).

Berichte:

Der Vorsitzende berichtet:

a) daß hinsichtlich des Baufortschrittes beim Museumsanbau jedem Bürgermeister die Niederschrift der letzten Arbeitssitzung des Museumsausschusses übermittelt wird, weil aus Zeitgründen eine ausführliche Berichterstattung nicht möglich ist;

b) daß das Amt der Vorarlberger Landesregierung für den Erweiterungsbau beim Montafoner Heimatmuseum einen Förderungsbeitrag in Höhe von S 85.000.- als Zuwendung 1978 bewilligt und bereits angewiesen hat.

Die vorstehenden Berichte werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Vorsitzende schließt um 18 Uhr die Sitzung mit den Dank an die Anwesenden für ihr Erscheinen und ihre Mitarbeit.

Der Schriftführer:

Der Standausschuß: